

Vorbereitungstage (nur) in der GS

Beitrag von „Caro07“ vom 18. August 2019 15:46

Bei uns gibt es die zwar nicht offiziell, aber es gibt Arbeiten, die vor Schulbeginn gemacht werden müssen, wenn man nicht gleich in den ersten Wochen in einen großen Stress fallen will. Dazu gehört das Klassenzimmer herrichten und eine ganze Reihe von Arbeiten, die man im Vorfeld als Klassenlehrkraft machen muss. Da ist man gut beschäftigt. Bei uns findet man - obwohl nicht angeordnet - viele KollegInnen ein paar Tage vor Schulbeginn sowie auch einige Tage zu Ferienbeginn in der Schule beschäftigt.

Eine große Konferenz haben alle Lehrer Bayerns montags vor dem Schulbeginn am Dienstag. Dann gibt es in den ersten Schulwochen ziemlich viele Teamsitzungen zwecks Planung und Absprache und evtl. eine weitere Konferenz. Die Fortbildungen sind bei uns während des Schuljahrs.

Ich finde diese Zwangsmaßnahmen nicht gut. Jeder muss doch wissen, wie er seine Arbeit am besten einteilt. Außerdem wird es vielen so gehen, dass man Ende des Schuljahrs eine Woche zu Ferienbeginn damit beschäftigt ist, sein Arbeitszimmer mit allen Materialien wieder auf Vordermann zu bringen, bevor man wirklich Ferien machen kann.

OT: Außerdem machen wir Grundschullehrer in Bayern so oder so extra Überstunden - durch die tägliche Vorviertelstunde, die wir im Klassenzimmer sind und die Schüler qualitativ beschäftigen. Das ist sozusagen eine Mischung zwischen Unterricht und Aufsicht. Doch jeder nutzt das für Dinge, die woanders in den ganz normalen Unterricht hineinfallen - z.B. Gespräche mit einzelnen Schülern, organisatorischen Kram usw. Da ich letztes Schuljahr jeden Morgen früh anfang, kamen bei mir pro Woche 1 Stunde 15 Minuten zusammen.